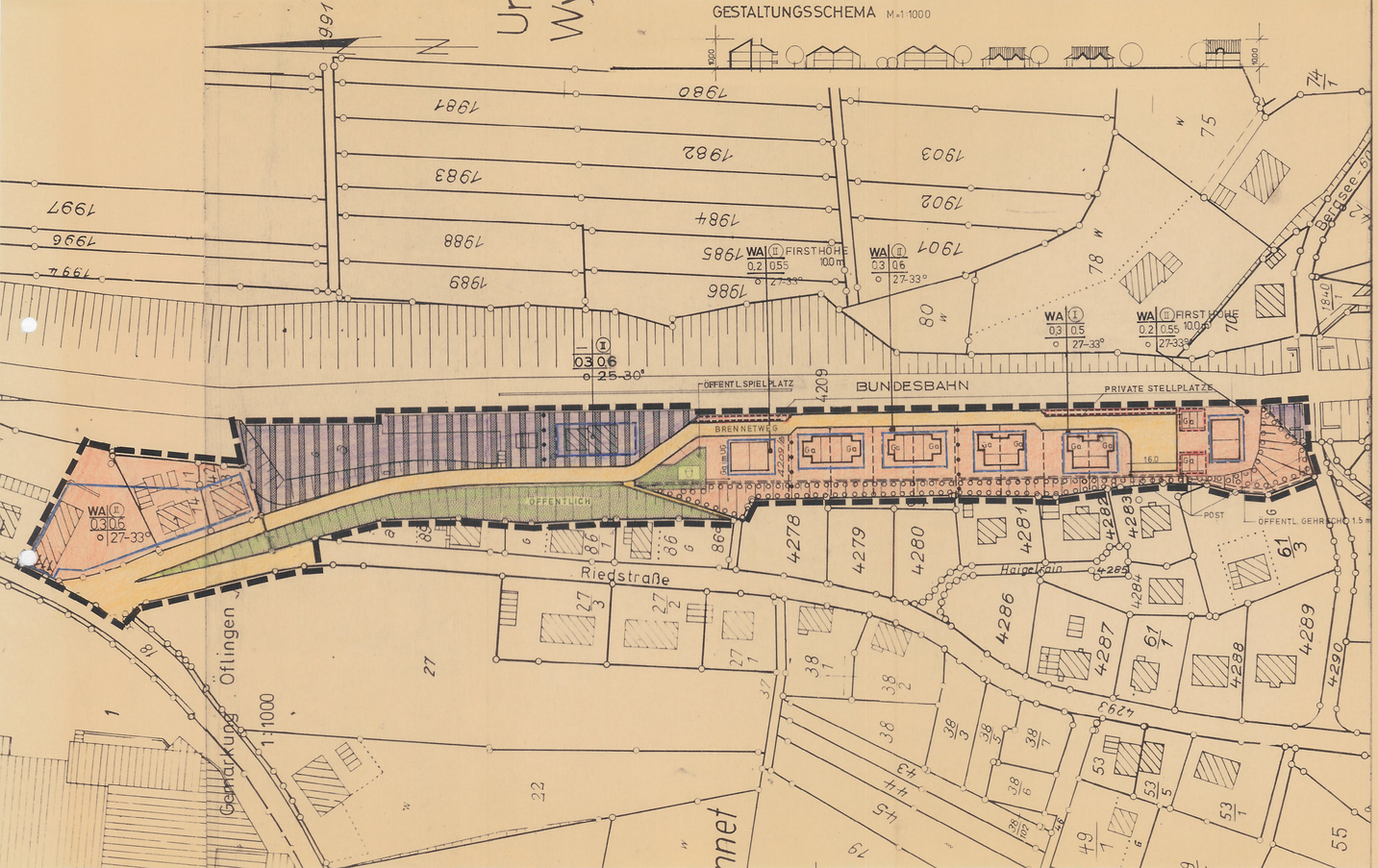



PLANZEICHEN gemäß Planzeichen-VO vom 30. Juli 1981

| | | |
|---|---|---|
| Allgemeines Wohngebiet | § 4 BauNVO | WA |
| Zahl der Vollgeschosse | zwingend | (II) |
| Nutzungsschablone | Art der Nutzung / Grundflächenzahl / Bauweise \| Zahl d.Vollgesch. / Geschoßflächenzahl / Dachneigung | WA II 0.3 0.6 o 27-33° |
| Bauweise | Offene Bauweise | o |
| Baugrenze | | |
| Bestehende Bebauung | | |
| Garagenplätze / Stellplätze | | GA/ST |
| Grünflächen mit Einschrieb | | SPIELPLATZ |
| Stellung bei Neubauten | | |
| Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes | | |
| Verkehrsflächen - Straßenbegrenzungslinien | | |
| Vorgeschlagene Grundstücksgrenzen | | |
| Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern | | |
| Geh- und Leitungsrechte mit Einschrieb | | |
| Gelände der Bundesbahn | | |

**Aufstellung**
nach § 2 Abs. 1 BBauG durch Beschluß des Gemeinderates vom 10.3.1981

Wehr, den 8. JULI 1987

STADT WEHR

i.V. Bürgermeister Beigeordneter

**Bürgeranhörung**
nach § 2a Abs. 2 BBauG über Planung und Begründung wurde vom 11.1.1982 bis 25.1.1982 durchgeführt.

Wehr, den 8. JULI 1987

STADT WEHR

i.V. Bürgermeister Beigeordneter

**Öffentliche Auslegung**
nach § 2a Abs. 6 BBauG
vom 21.5.1987 bis 22.6.1987
Beschluß des Gemeinderates vom 21.4.1987

Wehr, den 8. JULI 1987

STADT WEHR

i.V. Bürgermeister Beigeordneter

**Beschluß als Satzung**
nach § 10 BBauG am 30. JUNI 1987

Wehr, den 8. JULI 1987

STADT WEHR

i.V. Bürgermeister Beigeordneter

**Bebauungsplan-Genehmigung**
Gemäß § 11 des Baugesetzbuches genehmigt durch das Landratsamt
Landratsamt Waldshut
Waldshut-Tiengen, den 14. AUG. 1987

LANDRATSAMT WALDSHUT

Landratsamt Waldshut

**Inkrafttreten**
des Bebauungsplanes nach § 12 BBauG.
Öffentliche Bekanntmachung am
Rechtsverbindlichkeit am

Wehr, den

Bürgermeister

Die Richtigkeit der karthographischen Darstellung des Bebauungsplanes und die Übereinstimmung mit dem amtlichen Vermessungswerk wird bestätigt.

Waldshut-Tiengen, den

Vermessungsamt

Dieser Bebauungsplan dient nur der rechtlichen Sicherung der Erschließung. Er ist kein Werkplan für d. technische Durchführung von Erschließungsarbeiten.

M = 1:1000

# STADT WEHR

## BEBAUUNGSPLAN

## BAHNHOF BRENNET/WEHRATAL

Der Bürgermeister:
Wehr, den 8. JULI 1987

STADT WEHR

BEIGEORDNETER

Der Planverfasser:
Wehr, den 7.5.1987
30.6.1987